

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.225.109

Wien, am 16. April 2025

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Michael Schnedlitz stellte am 26. Februar 2025 unter der Nr. **480/J** die schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend fehlende Beantwortung der Anfrage 19417/J „Kriminalität auf Bahnhöfen, Haltestellen und in Zügen im Jahr 2023“. Diese Anfrage wird hiermit beantwortet.

Zur Frage 1:

- *Warum kommen Sie der Beantwortung der Anfrage nicht nach?*

Eine Beantwortung dieser Anfrage erfolgte nicht, da die Gesetzgebungsperiode am 23. Oktober 2024 geendet hat.

Zu den Fragen 2 bis 6:

- *Wie viele Anzeigen gab es im Jahr 2023 – gegliedert nach Bundesländern – insgesamt aufgrund von strafbaren Handlungen, welche auf österreichischen Bahnhöfen, Haltestellen oder in öffentlichen Verkehrsmitteln getätigt wurden?*
- *Wie gliedern sich die Anzeigen – gegliedert nach Bundesländern – auf die jeweiligen Deliktgruppen und auf die jeweiligen Delikte auf?*
- *Wie gliedern sich diese Anzeigen – gegliedert nach Bundesländern – nach österreichischen und fremden Tatverdächtigen auf?*

- *Wie gliedern sich die fremden Tatverdächtigen – gegliedert nach Bundesländern – auf die Nationalitäten auf?*
- *Wie gliedern sich diese Anzeigen – gegliedert nach Bundesländern – auf den Aufenthaltsstatus der fremden Tatverdächtigen auf?*

Aufgrund des Umfanges, des in der Anfrage erbetenen Datenmaterials aus der Polizeilichen Kriminalstatistik, wird auf die Beilage verwiesen.

Zur Frage 7:

- *Welche Bahnhöfe werden seitens der jeweiligen Landespolizeidirektionen als besondere Hotspots im Zusammenhang mit Polizeieinsätzen bzw. Straftaten definiert?*

Bundesland	Bahnhöfe - „besondere“ Hotspots
LPD Burgenland	Derzeit keine Bahnhöfe als „besondere“ Hotspots klassifiziert (Stand 31.03.2025)
LPD Kärnten	Bahnhof Klagenfurt
	Bahnhof Villach
	Bahnhof Krumpendorf
	Bahnhof St. Veit
	Bahnhof Wolfsberg
	Bahnhof Friesach
LPD NÖ	Bahnhof Krems
	Bahnhof Mödling
	Bahnhof St. Pölten
	Bahnhof Baden
	Bahnhof Traiskirchen
LPD OÖ	Hauptbahnhof Linz
LPD Salzburg	Hauptbahnhof Stadt Salzburg
	Bischofshofen
	St. Johann im Pongau
LPD Steiermark	Hauptbahnhof Graz
LPD Tirol	Hauptbahnhof Innsbruck
LPD Vorarlberg	Bahnhof Dornbirn
	Bahnhof Feldkirch
LPD Wien	Hauptbahnhof Wien
	Westbahnhof Wien
	Bahnhof Floridsdorf
	Nordbahnhof (Praterstern)

Zur Frage 8:

- *Gibt es seitens der Polizei routinemäßige Kontrollen oder Streifen in öffentlichen Verkehrsmitteln wie beispielsweise Fernreise- oder Nahverkehrszügen, U-Bahnen, Straßenbahnen oder Linienbussen?*
 - a. *Wenn ja, in welchen Intervallen und in welcher Intensität werden diese je Landespolizeidirektion durchgeführt und welche Strecken werden hier schwerpunktmäßig bestreift?*
 - b. *Wenn nein, warum nicht?*

Im Zuständigkeitsbereich aller Landespolizeidirektionen werden Kontrollen von Strecken(teilen) bei Fern- und Nahverkehrszügen, U-Bahnen, Straßenbahnen und Linienbussen in unterschiedlichen Intervallen und Intensitäten, mit der jeweils erforderlichen Anzahl an Exekutivbediensteten durchgeführt und davon ausgehend Knotenpunkte des öffentlichen Verkehrs routine- wie auch schwerpunktmäßig bestreift. Aus polizeitaktischen Gründen muss von einer weitergehenden inhaltlichen Beantwortung der Frage, insbesondere zu Intervallen und Intensität von gezielten Strecken je Landespolizeidirektion, Abstand genommen werden.

Beilage

Gerhard Karner

